

Medienmitteilung 2. August 2021 / kw

Spital Emmental: neue Publikumsvorträge

Ab 19. August führt das Spital Emmental die medizinischen Publikumsvorträge wieder vor Ort durch.

Wann müssen Krampfadern behandelt werden und welches ist die beste Behandlungsmethode? Ist das plötzliche Zittern der Hand ein Symptom von Morbus Parkinson oder einfach ein Anzeichen von Schwäche? Wie erleben an einer Psychose Erkrankte die Realität? Weshalb rettet die Entdeckung des Insulins vor 100 Jahren auch heute noch Leben? Und wie arbeiten Spezialisten aus verschiedenen Fachgebieten bei der Behandlung von Krebs zusammen? Solche und weitere Fragen werden an den nächsten Vorträgen beantwortet, die Fachleute des Spitals Emmental jeweils an den Standorten Burgdorf und Langnau halten. Nach über einem Jahr finden diese Publikumsveranstaltungen wieder vor Ort statt – wegen Corona wurden die Referate während des letzten Jahres per Video übertragen.

Den Auftakt zur neuen Vortragsserie machen die Venenspezialisten, die am 19. August in Langnau und am 26. August in Burgdorf über das Thema «Krampfadern» referieren werden. Im Zentrum des Vortrags stehen nebst den Beschwerden, die durch das Venenleiden verursacht werden, auch die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten. Die weiteren Vorträge befassen sich mit Morbus Parkinson, Psychosen, Diabetestherapie und 100 Jahre Insulin sowie der Zusammenarbeit bei der Krebsbehandlung.

Aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation wird die Anzahl der Besucherinnen und Besucher reduziert, damit die nötigen Schutzmassnahmen (Maskentragen, Abstand) eingehalten werden können. Deshalb gilt neu eine Anmeldepflicht: Interessenten können sich telefonisch unter Tel. 034 421 18 52 oder online anmelden unter: www.spital-emmental.ch/publikumsvortraege. Unter dieser Webseite ist auch das Detail-Programm der Vortragsreihe zu finden.

Bildlegende: Nach über einem Jahr finden die medizinischen Vorträge für ein interessiertes Laienpublikum wieder im Spital Emmental statt. (Foto: zvg)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Kerstin Wälti, Medienverantwortliche, Tel. 034 421 21 79